

Information zu der Verarbeitung
„Visa Informations System Mail - (VIS-Mail)“ gemäß Art. 13 und 14
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
Fax: +43 1 531 26-108613
E-Mail: post@bmi.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Administrative Verwaltung von Konsultationsersuchen und Visa

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13.07.2009 über einen Visakodex der Gemeinschaft (Visakodex);
Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09.07.2008 über das Visa-Informationssystem (VIS) und den Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten über Visa für den kurzfristigen Aufenthalt (VIS-Verordnung);
Durchführungsbeschluss der Kommission über die technischen Spezifikationen für das elektronische Kommunikationssystem "VIS-Mail" für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates;
Verordnung (EG) Nr. 1987/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.12.2006 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems der zweiten Generation (SIS II)
Beschluss 2007/533/JI des Rates vom 12.06.2007 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems der zweiten Generation (SIS II);
Schengener Durchführungsübereinkommen vom 19.06.1990;
§§ 98 ff. Fremdenpolizeigesetz (FPG) 2005

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

5 Jahre gemäß Artikel 30 iVm Artikel 23 Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. Juli 2008 über das Visa-Informationssystem (VIS) und den Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten über Visa für den kurzfristigen Aufenthalt
- (VIS-Verordnung) sowie §§ 98 ff. Fremdenpolizeigesetz (FPG)

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Bundesministerium

Inneres

Bundesministerium für Inneres, Mitgliedstaaten der EU gemäß Verordnung (EG) Nr. 767/2008 sowie Island, Norwegen, Liechtenstein und Schweiz, Europäische Kommission, IT Agentur eu-LISA, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Fremdenpolizeibehörden, Sicherheitsbehörden, Grenzkontrollbehörden, Asylbehörden,

Niederlassungs- und Aufenthaltsbehörden, SIRENE – Büros; Natürliche und juristische Personen, die eine Verpflichtungserklärung abgeben gemäß § 21 Fremdenpolizeigesetz (FRB); Auftragsverarbeiter (iSd Art. 4 Z 8 DSGVO bzw. § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz): IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH;

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO. Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht besteht hinsichtlich der nach der Verordnung (EG) Nr. 810/2009, der Verordnung (EG) Nr. 767/2008 sowie der Verordnung (EG) Nr. 1987/2006 verarbeiteten Daten nicht.